ca 1910

Heinrich Junge :: Hameln

Lieferant königlicher und vieler fürstlicher Hofhaltungen, staatlicher und privater botanischer Institute, Stadtgartenverwaltungen usw.

Telephon: Hameln No. 366
Telegr.-Adr.: Gärtnerei Junge Hameln
ABC Code, 5th Edition.

Süntelstrasse

Deutscher Schriftwechsel.
— Correspondance française. —
English Correspondence.

Beschreibendes Verzeichnis über winterharte Wasser- und Sumpfpflanzen

Winterharte farbige Nymphaeen (Seerosen) u. Aquarienpflanzen

Verkaufs-Bedingungen nach meinem Haupt-Verzeichnis über Stauden!



Hardy Plant Nursery. Heinrich Junge, Hameln (Germany). Catalogue of hardy Water Lilies, hardy Aquatic and Bog Plants.

Observations. The best time for planting hardy Nymphaeas and other Aquatics is from middle of April to the end of August. They are easily sent long distances without any risk; but the time of despatch is to be left to me. — I send Nymphaeas to all parts of the world.

Ordinary sized plants are sent by Parcel-Post, without any soil left on their roots. Strong plants will be sent the quickest route by rail. All plants travel at owners risk.

On receipt of Aquatics they should be put into water after having been unpacked, and in no case should be left in open air. It is not necessary to plant the same day, this may be done the next morning or evening, not midday!

Moderate packing expences, only for material will be charged for as well as for postage.

A remittance or reference is requested of unknown correspondents.

You are kindly requested to send full address and clearly written, to avoid mistakes.

Etablissement Horticole. Heinrich Junge, Hameln (Allemagne). Catalogue de Nymphaeas et d'autres Plantes Aquatiques de plein air.

Observations. Les expéditions des Nymphaeas et d'autres plantes aquatiques s'effectuent pendant la période de la végétation, c'est-à-dire du 15 avril jusqu'à la fin d'août. Les mois d'été sont très favorables à la plantation des Nymphaeas, les plantes n'en souffrent nullement même pendant les plus grandes chaleurs. J'envoie mes Nymphaeas dans les cinq parties du monde.

Pour les très grands trajets les expéditions se font aussi pendant la période du repos de la végétation.

Les plantes de force ordinaire sont expédiées sans terre, racines nues, bien emmoussées; elles arrivent toujours en bon état. Ces expéditions se font par colis postaux. Les plantes fortes sont expédiées à grande vitesse! — Les plantes toujours bien soignées voyagent aux risques et périls des acheteurs. Lorsqu'on reçoit les Plantes Aquatiques, on ne doit pas les laisser à l'air; il faut les mettre à l'eau aussitôt qu'on les a retirées de la caisse. Cependant il n'est pas nécessaire de les planter tout de suite; la plantation se fait le mieux le matin ou le soir. Les factures sont établies suivant les prix portés au présent Catalogue prix net, sans remise ni escompte. Les frais d'emballage et de transport sont ajoutés à la facture; cotés aux prix de revient. Les personnes qui ne sont pas en rélation d'affaires avec la maison sont priées de joindre à leurs ordres des mandats postes d'égale valeur, soit par chèque, ou bien de me permettre d'expédier contre remboursement. Prière d'écrire lisiblement les noms et les adresses dans les commandes.



Ein Teil meiner tropischen und heimischen Wasserpflanzen-Schaustellung auf der Internationalen Kunst- und Gartenbau-Ausstellung DÜSSELDORF 1904.





Spezialkultur: Wasser- und Sumpfpflanzen fürs Freie.

Bitte genau beachten! Die Kultur der Wasserpflanzen und besonders die der **winterharten tropischen Nymphaeen** habe ich von Jahr zu Jahr mehr gepflegt, und ich darf wohl behaupten, dass es kaum dankbarere Pfleglinge unter den Kindern Floras gibt, als die **tropischen** Schwestern unserer heimischen weissen Seerose, der Nymphaea alba, die fast alle von Ende Mai bis Oktober ununterbrochen ihre lieblichen Blumen in den prächtigsten Farbenschattierungen entfalten und das Auge des Beschauers entzücken.

Kleinere, 50—100 cm weite und 30—60 cm tiefe hölzerne gereinigte Wassergefässe (durchsägte Fässer und dergl.), je nach Art der betreffenden Pflanzen, also grösser oder kleiner, die an einem möglichst vor rauhen Winden geschützten und recht sonnigen Platze im Garten eingegraben und etwa $^1/_2$ Fuss hoch mit reiner, lehmiger Erde und dann mit Wasser gefüllt werden, genügen zur Kultur der verschiedensten Wasserpflanzen.

Die beste Pflanzzeit für die meisten Wasserpflanzen, wie: **Aponogeton, Cyperus, Limnocharis, Myriophyllum, Nuphar, Nymphaeen, Sagittarien** u. a. ins Freie (in Seen, Teiche, Bassins und dergl.) ist von **Anfang Mai bis Ende Juli;** für **starke** Pflanzen von **Nuphar** und **Nymphaeen** bis August.

Schwächere Rhizome resp. Pflanzen, die nur für diejenigen Liebhaber Wert haben, welche durchaus mit der Kultur von Wasserpflanzen vertraut sind, dürfen in Teiche und Seen nicht gleich ausgepflanzt werden, sondern müssen in flachem, warmem Wasserstande vorkultiviert werden, bis sie genügend erstarkt sind.

☞ Um einem mehrfach geäusserten Wunsche nachzukommen, offeriere ich (ab Juni lieferbar) in kleinen (etwa 8 cm hohen und 12—18 cm weiten) **Körben kultivierte Seerosen** (Nymphaeen), die in denselben zum Versand gelangen, ein **rasches** Weiterwachsen garantieren und am wenigsten Störungen irgend welcher Art unterworfen sind. Man kann diese Pflanzen während des Sommers einige Male tiefer setzen, bis sie Ende August auf den Grund des Teiches mit, oder ohne Korb mit Ballen in den Schlamm versenkt werden.

Es ist bei Bestellung von Laien geraten, mir gütigst anzugeben, wohin die Seerosen u. a. gepflanzt werden sollen, damit ich Vorschläge machen, resp. die **geeignete** Auswahl von Sorten treffen kann. Nur auf diese Weise bleiben Nichtkenner vor Misserfolgen geschützt.

Alle hier angeführten Wasserpflanzen, bei denen nichts näheres angegeben ist, sind auch in unserem norddeutschen Klima (bei — 20° C.) **winterhart** und bedürfen in Teichen und Seen keines Schutzes im Winter; in kleinen Bassins oder eingegrabenen durchsägten Fässern kultivierte Pflanzen schützt man durch eine auf überlegte Stangen ausgebreitete und überragende Tannenreisig-Deckung und dergl.

Nähere Kulturangaben etc. der einzelnen Arten finden sich ausführlich angegeben in meiner kleinen Schrift über **„Anlage und Bepflanzung von Wasserbehältern im Freien“**, mit erläuternden Abbildungen und Beschreibungen der verschiedensten Wasser- und Sumpfpflanzen.

Diese Schrift, als Sonderabdruck von mir gehaltener Vorträge und von mir veröffentlichter Abhandlungen herausgegeben, steht Interessenten zum geringen Selbstkostenpreis von 40 ₰ zur Verfügung und wird bei Bestellungen von Wasserpflanzen von ℳ 5,— an **gratis** beigefügt, resp. später vergütet!

Gleichzeitig mache ich Gartenbesitzer und Blumenfreunde auf die „Lehrmeister-Bibliothek“ aufmerksam, die lehrreiche, billige Broschüren enthält, zum Preise von 25 und 45 Pf. und vom Verlage Hachmeister & Thal, Leipzig, Dörrienstr. 13, sowie durch mich zu beziehen sind.

Erschienen sind u. a.:
Der Hausgarten, von F. Saftenberg, Preis 25 Pf. postfrei.
Monatskalender für den Blumengarten, von K. Meymund, Preis 25 Pf. postfrei.
Die schönsten Stauden, von G. Schönborn, Preis 25 Pf. postfrei.
Seerosen und **andere Wasserpflanzen,** von H. Junge, Preis 25 Pf. postfrei und viele andere über Obstbau und Gemüsezucht.

Einige Urteile der Presse über meine Wasserpflanzen-Schaustellungen.

„Hannoversche Garten- und Obstbau-Zeitung“ No. 10, 10. Oktober 1904: . . . . Gerade die letztgenannten, die im Freien zu verwendenden Wasserpflanzen, sollten mehr Beachtung und Verwendung in unseren Gärten finden. Da man doch — wie unser sehr rühriger und kundiger Hamelenser Spezialist in diesem Fache oft durch Wort und Bild in diesem geschätzten Blatte gezeigt hat — mit sehr primitiven Vorrichtungen die schönsten und anmutigsten Kulturerfolge, sogar in kleinsten Gärten, erzielen kann.

Die Monatsschrift: „Die Saison“-München in der zweiten September-Nummer 1904: . . . . Hier hatte die Firma Heinrich Junge in Hameln ein Bassin von 50 qm Fläche mit Sumpf- und Wasserpflanzen bepflanzt, darunter allein 32 Sorten farbige, winterharte Nymphaeen, die im vollen Flor einen feenhaften Eindruck auf Besucher hervorbrachten . . . wir verdanken Herrn Junge auch eine vortreffliche Anleitung zur „Anlage und Bepflanzung von Wasserbehältern zur Verschönerung unserer Gärten“, die im Selbstverlage erschienen . . . . Herrn Junge gebührt das Verdienst, mit in erster Linie das Interesse für die reizenden Wasser- und Sumpfpflanzen durch mehrfache Abhandlungen in Gartenbau-Zeitschriften geweckt zu haben.

„Die Gartenwelt“ 25. Sept. 1909 . . . . die Hybriden der winterharten Wasserrosen, die Junge in Leipzig zeigte, fanden viel Beachtung . . . Gut zeigten sich die Sorten **tuberosa Richardsoni,** grossblumig, vielpetalig, weiss, **tuberosa rosea,** knapp halb so gross, zart rosa, **Gladstoniana,** riesenblumig, weiss, **Laydeckeri purpurata,** rot und **Wm. Falconer,** schwarzrot. Unter den Zwergsorten sind **N. pygmaea** mit der gelbblühenden Abart **Helvola** die schönsten und besten für Zimmeraquarien.

„Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung“, 2. Okt. 1909. H. Junge-Hameln, der bekannte Wasserpflanzen-, Stauden- und Riesendahlienzüchter, hatte zunächst eine kleine, aber gewählte Sammlung abgeschnittener Nymphaeenblumen ausgestellt, darunter die zartrosafarbenen **Nymphaea tuberosa rosea,** die dunkelgranatrote **Wm. Falconer,** unter den dunkelroten Seerosen die grösstblumige, ferner die starkgefüllte, reinweisse **N. tuberosa Rchardsoni,** die kleine, kanariengelbe **N. Helvola,** für Aquarien, und andere . . . .

Erhaltene Auszeichnungen für Wasserpflanzen.

***Düsseldorf 1904:** Ein Geldpreis von 30,— Mark für winterharte farbige Nymphaeen.*
Ein Ehrenpreis (Silbern. Pokal) für winterh. Wasser- u. Sumpfpflanzen.
***Hameln 1905** Landwirtschaftliche Ausstellung: Ein I. Preis (Geldpreis) für Wasserpflanzen.*

***Bremen 1907:** Extra-Preis (50 Mark und grosse silberne Medaille) für I Sortiment abgeschn. farbiger Nymphaeenblumen.*
Ein I. Preis (50 Mark und grosse silberne Medaille) für im Teich ausgepflanzte farbige Nymphaeen.
***Mannheim 1907:** Mitglied der Jury über Wasserpflanzen.*

1. Sumpf- und Wasserpflanzen fürs Freie.

Acorus Calamus, gewöhnlicher **Kalmus,** aus dessen Rhizom das Kalmusöl gewonnen wird. Pflanze mit über meterlangen, schwertförmigen Blättern; liebt tiefen Schlammboden . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50

Acorus japonicus fol. varg., winterharter japanischer, niedrig bleibender und schön weissbuntblättr. Kalmus . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—



Aponogeton distachyus, 1/4 nat. Grösse.

Aponogeton distachyus, Wasserähre, mit gabelförmig ausgebreiteten sehr wohlriechenden weissen Blumen, liebt 30 bis 100 cm tiefen Wasserstand. Prachtvolle, dankbar blühende Pflanze mit knolligem Wurzelstock, von der Stärke einer Walnuss.
1 St. ℳ 1.— bis 1,50
10 St. ℳ 9,—bis 14,—

Alisma Plantago, Froschlöffel, für flachen, wie tieferen Wasserstand (bis 30 cm) geeignet. Blütenstand pyramidal und verzweigt, mit kleinen weissen oder fleischfarbenen Blüten. Pflanze 30—50 cm hoch . . . . 1 St. 30 ₰

Alisma natans siehe **Elisma natans.**

Aralia californica. Prächtige, **über meterhoch** wachsende Blattpflanze für **feuchte** Stellen, mit langstieligen, tief fingerförmig geteilten Blättern. Die Blüten, in Dolden stehend, erscheinen im August—September, sind grünlich und weniger schön. Im Herbst stirbt die Pflanze ab und treibt im Frühjahr kräftig aus dem fleischigen Wurzelstock frisch aus. Im Winter leicht zu decken . . . . 1 St. ℳ 2,50

Arundo, für Uferpartien! Siehe unter „Ziergräser“, Seite 9.

Azolla caroliniana. Bekannte, sich rasch vermehrende Schwimmpflanze mit schön hellgrünen bis rotbraunen Blattschuppen. Frostfrei zu überwintern . . . . 10 St. 40 ₰

„ **filiculoides.** Im ganzen kräftiger gebaut als caroliniana. Blätter eiförmig, ziemlich dicht, gelbgrün od. rotbraun. 10 St. 40 ₰

Bambusa, für Uferpartien! Siehe unter „Ziergräser“, Seite 9.

Batrachium aquatile siehe **Ranunculus aquatilis.**

Brasenia peltata, Wasserschild. Niedliche Wasserpflanze mit rundlichen, schildförmigen Blättern, kriechendem Rhizom und kleinen, rötlich-purpurfarbenen Blüten. Für flachen Wasserstand . . . . 1 St. ℳ 1,25

Butomus umbellatus, Wasserviole, hat schilfartige Blätter und rosenrote Blütendolden; für Sumpf und flachen Wasserstand. Sehr schön und dankbar . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50

Calla (Richardia) aethiopica. Es dürfte noch wenig bekannt sein, dass unsere alte Zimmercalla sich **ganz vorzüglich** für die Kultur **im flachen Wasserstande** (20—30 cm) eignet. Der Blütenflor ist im Freien ein sehr reicher und anhaltender. Preise für Calla siehe unter **Aquarien**pflanzen.

Calla palustris, einheimische weissblühende **Sumpf-Calla.** Für flachen Wasserstand und Sumpf . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50

Caltha palustris fl. pl., gefüllt blühende **Sumpf-Dotterblume.** Für Uferbepflanzung . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50

Ceratophyllum demersum. Hornkraut, untergetaucht wachsend, mit quirlständigen, etwas starren, feingeteilten Blättern.
1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—

Cyperus asper. Winterhartes Cypergras, erreicht oft schon im ersten Jahre der Pflanzung eine Höhe von 1,20 m. Vorzügliche Dekorationspflanze für flache Ufer und feuchte Plätze im Rasen etc. Im Winter nur leicht zu decken . . . . . . 1 St. 50 ₰

Cyperus Papyrus antiquorum. Die imposante Papierstaude der Alten. Während der Sommermonate entwickelt sich diese herrliche Dekorationsstaude in fetter, gut gedüngter Erde und in sonniger Lage in Sumpf und niedrigem Wasserstande zu stattlicher Höhe. Im Winter bei 8—10° C. und wenig feucht halten. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 1,50, stärkere Pflanzen ℳ 3—5

Cyperus pungens. Stechendes Cypergras, wird bei guter Kultur im Freien ebenso hoch wie C. asper. Die trichterförmige Blattkrone wird auf schlanken Halmen getragen; die Spitzen der Kronenblätter endigen in eine scharfe Spitze. Muss frostfrei überwintert werden . . . . 1 St. ℳ 1,—

„ **alternifolius, gracilis** und **natalensis.** Beschreibung und Preise unter „Ziergräser“; alle drei sind für den Sommer prächtige Dekorationspflanzen im Freien in flachem Wasserstande.

Eichhornia crassipes siehe **Pontederia crassipes.**

Elisma natans, schwimmender Froschlöffel, reizende Schwimmpflanze für flache Stellen; wurzelnd. Blättchen schmal linearisch, grasartig, untergetaucht, oder oval schwimmend. Blüten weiss. 20—30 cm Wasserstand . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50

Elodea (richtiger **Helodea**) **canadensis.** Untergetaucht wachsende, sich sehr stark vermehrende Wasserpest aus Nord-Amerika. Bietet Fischen und sonstigen Wassertieren gute Laichplätze und Unterschlupf. Sonst lästiges Wasserunkraut.
1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50

Elodea (richtiger **Helodea**) **densa.** Aus Argentinien stammende, untergetaucht wachsende Wasserpflanze. Schöner als vorige.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—

Glyceria spectabilis, Beschreibung siehe unter Ziergräser. Für Sumpf und flachen Wasserstand . . . . 1 St. 50 ₰

Helodea siehe **Elodea.**

Die schönsten dekorativen Blattgewächse:

Gunnera manicata. Eine dem Rhabarber nicht unähnliche Blattpflanze von **riesigen** Dimensionen. Im Sommer verlangt die Pflanze **reichlich Wasser** und Nahrung, im Winter Deckung durch Laub und Tannenreisig, oder frostfrei zu überwintern. 1 St. ℳ 2,— bis 6,—

Gunnera scabra. Herrliche Blattpflanze **mit riesengrossen** Blättern. Als Einzelpflanze auf Rasenplätzen sehr zu empfehlen. Muss im Winter gut trocken gedeckt werden . . 1 St. ℳ 1,50 bis 4,—
Beide sind für geschützte Lagen an Teichufern sehr geeignet.



Hibiscus moscheutos. Sumpf-Eibisch mit sehr grossen hellrosaroten Blüten und dunklem Auge in der Mitte . . 1 St. ℳ 1,50

Hibiscus palustris grandiflorus. Sumpf-Eibisch. Meterhoch wachsend, entfaltet er in **sonniger feuchter Lage** im September an pyramidal gebauten Stielen seine blattwinkelständigen, grossen zart rosafarbenen prächtigen Blüten. Im Winter zu decken. Auch für flachen Wasserstand, 5—10 cm, sehr geeignet 1 St. ℳ 1,50

Hippuris vulgaris. Tannenwedel. Interessante Wasserpflanze, teils über das Wasser sich erhebend. Für 30—50 cm Wasser. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—

Heracleum sibiricum aureum. Schöne imposante Einzelpflanze für Rasenflächen und für Uferpartien. Gegen Anfang April beginnen die hell goldgelben Blätter zu treiben und erreichen im Mai schon ihre höchste Vollkommenheit. Die ausgewachsen metergrossen, doppelt gefiederten Blätter behalten die weithin leuchtende Färbung bis Mitte des Sommers, späterhin eine grüne Färbung annehmend. Pflanze 1—$1\frac{1}{2}$ m hoch und breit. 1 St. 75 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

Hottonia palustris, Wasserfeder, mit weissen oder hellrosafarbenen traubenständigen Blüten im Mai-Juni, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Hydrocharis Morsus ranae, Froschbiss. Schwimmpflanze mit rundlich-herzförmigen, gestielten Blättern; treibt reichlich an seichten Stellen wurzelnde Ausläufer und überwintert am Grunde als Winterknospe. Männliche dreiteilige weisse Blüten, grösser als die weiblichen . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Iris Pseudacorus. Bekannte Wasserschwertlilie mit gelben Blumen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **Pseudacorus albus,** Abart mit weissen Blüten. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **Gueldenstaedtiana.** Schwertlilie mit hohen, lederartigen Blättern und hellblauen Blumen. Sumpfstaude . . 1 St. 50 ₰.

„ **Monnieri,** ähnlich im Wuchs der vorigen, aber mit goldgelben Blumen. Sumpfstaude . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

„ **ochroleuca,** hochwachsend, mit grossen weissen Blüten und breiten, schwertförmigen Blättern . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Kaempferi.** Die japanischen Schwertlilien eignen sich ebenfalls für Sumpf. Iris Kaempferi blüht herrl. an sonn. Standort und in flach. Wasserstande. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50, Sorten à St. 80 ₰.

Iris sibirica, lila, blau und weiss blühend. Sorten mit grasartiger schlanker Belaubung eignen sich vorzüglich für Gruppen- und Einzelpflanzung an Teich- und See-Ufern, an feuchten Stellen . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Juncus effusus spiralis. **Spiralförmige Flatterbinse,** mit 50 cm hohen korkzieherartig gewundenen Halmen. Im Winter leicht zu decken; für Sumpf und flachen Wasserstand. 1 St. ℳ 1,50.

„ **glaucus.** Schöne, dichte Büsche bildende, blaugrüne Binse. 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **zebrinus (Scirpus Tabernaemontani zebrinus),** quer bunt gestreifte **Binse,** für Sumpf und flachen Wasserstand. In sonniger Lage und lehmiger Erde am schönsten! 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

Lemna minor. Kleine Wasserlinse . . . . à Portion 20 ₰.

„ **polyrrhiza.** Vielwurzelige Wasserlinse . . à Portion 20 ₰.

„ **trisulca.** Dreifurchige Wasserlinse . . . . à Portion 20 ₰.

Limnanthemum siehe **Villarsia.**

Limnocharis Humboldti, schöne stark rankende Wasserpflanze für seichte Uferstellen mit grossen, dreiblättrigen gelben Blüten und schwimmenden, breit oval geformten Blättern. Frostfrei zu überwintern. Wassermohn . . 1 St. 65 ₰, 10 St. ℳ 6,—.

Ludwigia Mulerttii. Prächtige Aquarienpflanze, die für die Sommermonate zur Besetzung flacher Uferstellen im Freien zu verwenden ist. Die eirundlichen Blättchen sind oben smaragdgrün, unterseits rötlich. Frostfrei durch Ranken in flachen Schalen zu überwintern . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Lysimachia Nummularia. Pfennigkraut. Harte, heimische Sumpf- und Wasserpflanze mit stark rankenden Ausläufern, welche mit zahlreichen goldgelben Blüten im Juni und Juli besetzt sind . . . . Portion 20 ₰.

Megasea (Saxifraga, Bergenia) cordifolia, crassifolia und **thysanotes.** Prachtvolle Blatt- und Blütenpflanzen mit rosaroten Blumen. Zur Anpflanzung an Bach- und Teichufern, für sonnige und schattige Plätze gleich geeignet. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Menyanthes trifoliata. **Fieberklee** mit kriechendem Rhizom und dreiteiligen Blättern. Blüten ährenständig, weiss bis rosafarben; winterharte Sumpfpflanze für Teichränder; mit Calla palustris reizend . . . . 1 St 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Mimulus luteus × cupreus. (Ards.). Hybride zwischen dem winterharten Mimulus luteus und M. cupreus. Die ziemlich grossen, leuchtend kupferig orangefarbigen Blumen erscheinen an geeignetem feuchten Standort fast ununterbrochen während des ganzen Sommers. Bei leichter Deckung winterhart. Prächtige Pflanze zur Ausschmückung von Bach- und Teichrändern. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Myosotis palustris semperflorens „Nixenauge". Das **schönste** aller ausdauernd. Sumpfvergissmeinnicht. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **semperfl. „Stabiana",** kraftvoll und gedrungen wachsend, auch die Blüten sind haltbarer als die anderer Sorten. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.



Myriophyllum proserpinacoides.

Myriophyllum verticillatum. **Quirlständig. Tausendblatt,** winterharte Wasserpflanze, 1 St 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

„ **proserpinacoides.** Prächtiges, aus Südamerika stammendes Tausendblatt, das während des Sommers im Freien, in flachem wie in tiefer. Wasserstande grosse Flächen mit sein. smaragdgrün,. moosartigem Teppich überzieht. Im Winter durch Ranken frostfrei zu überwintern. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

Nuphar Advena. Die Blätter wachsen aus dem Wasser empor und bilden dichte, kallaähnliche Büsche. Blumen ziemlich gross, gelb mit blutroten Staubfäden . . . . . 1 St. ℳ 1,50

„ **Kalmianum.** Blätter herzförmig, Blumen gelb, klein; sehr **reichblühende zierliche Teichrose.** 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

„ **luteum.** Bekannte kleinblumige gelbe **Teichrose** (Mummel). 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 3,—.

„ **pumilum.** Zwergmummel . . . . 1 St. ℳ 1,50.

Onoclea sensibilis, amerikanischer Sumpf-Farn mit prächtig gefiedertem Laubwerk . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

Orontium aquaticum. Interessante amerikanische Sumpfpflanze mit grossen, langgestielt., sammetartig smaragdgrün schimmernden Blättern. Kleine Kolbenblütchen gelb; für flachen Wasserstand und Sumpf . . . . 1 St. ℳ 2,—.

Osmunda regalis, Königsfarn, siehe unter Farne, letzte Seite.

Peltandra virginica. Wasser-Arum mit pfeilförmigen Blättern und weisser Blütenscheide. Sumpfpflanze und für niedrigen Wasserstand . . . . 1 St. ℳ 1,50.

Physostegia virginica. Die ca. 1 m hohen Stengel tragen dichtbesetzte Aehren von schönen rosafarbenen Lippenblütchen. Reichblühende, starkwachsende Staude. Für feuchte Stellen sehr geeignet . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.

„ **virginica alba.** Weisse Abart der vor. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.

Polygonum Bistorta. 60 cm hohe Sumpfstaude mit herzlanzettlichem Blattwerk und dichten rosa Blütenähren. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Pontederia cordata, meterhoch wachs., sehr harte Sumpfpflanze, mit blauen Blütenähren; auch für niedr. Wasserstand. 1 St. ℳ 1,50.

„ **crassipes.** (Eichhornia). Mit blasig aufgetriebenen Blattstielen und herz- oder nierenförmigen Blättern. Blumen hellblau mit gelbem Fleck in einer Scheinähre angeordnet. Für die Sommermonate ein prächtiger „Freischwimmer" für Wasserbehälter im Freien. Im **Winter warm** bei **niedrigem** Wasserstand zu halten . . . . . 1 St. ℳ 1,50. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 0,75.

Potamogeton crispus, krausblättriges Laichkraut, stark verzweigt wachsend mit braunrot gefärbten, stark gewellten Blättern und kleinen, oberhalb der Wasserfläche erscheinenden Blütenähren. 10 St. 25 ₰.

Potamogeton natans. Bekanntes, weitverbreitetes Laichkraut mit grossen, länglich-elliptischen, glänzendgrünen Blättern. 10 St. 25 ₰.

Primula japonica. Starkwüchsige Freilandprimel für feuchten, halbschattigen Standort. Blumen an starken Stielen in etagenförmigen Quirlen angeordnet, weiss mit gelbem oder rotem Auge, rosa, karmin- bis purpurrot. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

„ **rosea grandiflora.** Die schönste Frühlingsprimel. Für feuchten Standort . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.

Ranunculus aquatilis. Wasser-Hahnenfuss mit teils schwimmenden, teils untergetaucht wachsenden Blättern. Blüten weiss vom Mai bis August . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

„ **Lingua.** Prachtvolle Sumpfpflanze, auch für niedrigen Wasserstand; wird über meterhoch, aufrechtwachsend mit lanzettlichen Blätt. u. grossen goldgelben Blüten im Juni—Aug. 1 St. 40 ₰.

Rheum palmatum tanguticum, mit handförmig eingeschnittenen Blättern. **Herrliche Blattpflanze für Einzelstellung.** Liebt viel Feuchtigkeit im Sommer . . . . 1 St. 75 ₰.

Rodgersia podophylla. Sumpfpflanze mit gross. fingerförm. Blätt. u. spiraeenartigen Blütenrispen, im Mai—Juni . 1 St. ℳ 1,50.

Sagittaria gracilis. Knollentragendes hartes Pfeilkraut von sehr zierlichem Wuchs und mit kleinen Blütchen; für Sumpf und flachen Wasserstand . . . . 1 St. ℳ 1,—.

„ **japonica fl. pleno,** weiss gefüllt blühendes Pfeilkraut. Bei guter Decke winterhart. Liebt 20—30 cm tiefen Wasserstand . . . . 1 St. ℳ 2,50.

„ **natans.** Schwimmendes Pfeilkraut, Schwimmblätter oval, untergetauchte Blätter denen der Vallisneria ähnlich. Blüten klein, weiss. Pflanze Ausläufer treibend . . . . . . 1 St. 50 ₰.

Sagittaria sagittifolia. Heimisches Pfeilkraut, Ausläufer treibend; für ganz flachen und tieferen Wasserstand. Blüten gross, weiss mit purpurnem Nagel . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Salvinia auriculata, Schwimmfarn, verzweigt wachsender niedlicher Freischwimmer, mit elliptischen oder rundlichen Blättern, der auch während der Sommermonate sehr gut im Freien an sonnigem Standort gedeiht. Im Winter frostfrei und hell als „Schlammwurzler" zu halten . . . . 1 St. 30 ₰

Sparganium ramosum, ästiger Igelkolben. Einheimische, stark wachsende Sumpf- und Uferpflanze 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—

Spiraea Ulmaria fl. pl. Herrliche Schmuckstaude für feuchten Standort. Abart der bekannten wildwachsenden Sorte mit blendend weissen, dicht gefüllten Blüten 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50

Stratiotes aloides, Wasseraloë, Blätter zu einer dichten Rosette vereinigt, untergetaucht wachsend und nur mit den Spitzen aus dem Wasser hervorragend . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Thalia dealbata, 50—70 cm hoch wachsende ornamentale Blattpflanze mit herzförmig-eirunden langgestielten Blättern und violetten Blütenähren, die von weissbereiften Deckblättern gestützt werden. Prächtige Sumpfpflanze, frostfrei zu überwintern. 1 St. ℳ 2,—.

Thalictrum adiantifolium. Zierliche, fusshohe Pflanze mit adiantumähnlichen Blättern. Reizend für halbschattige Plätze in feuchter Lage . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St ℳ 2,50

„ **glaucum.** $1^1/_2$ m hoch wachsende Dekorationsstaude mit schön blaugrün gefärbten Blättern und lebhaft gelb gefärbten federigen Blütendolden. Feuchtigkeit liebend 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—

Trollius, Trollblumen, in Sorten gehören zu den schönsten im Frühling blühenden Sumpfstauden. Hellgelb, weisslich, orange und orangerot . . . . 1 St. 40—70 ₰, 10 St. ℳ 3,50—6,—

Typha angustifolia, schmalblättriger Rohrkolben, für Sumpf und flachen Wasserstand . . . . 1 St. 60 ₰.

„ **minima.** Miniatur-Rohrkolben. Sehr niedlich . . 1 St. ℳ 1,—.

„ **stenophylla** . . . . 1 St. 75 ₰.



Sagittaria japonica fl. pl.

Villarsia nymphaeoides, syn. Limnanthemum nymphaeoides, Seekanne mit gelben, ranunkelartigen Blüten. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.



Winterharte Nymphaeen oder Seerosen.

Bemerkungen über die beste Pflanzzeit siehe dritten Absatz der einleitenden Kulturangaben Seite 2.

Für in Körben kultivierte Nymphaeen erhöht sich der Preis (inklusive Korb) um 50—75 Pfennige pro Stück.

Diese in Körben kultivierten Pflanzen sind jedoch **nicht vor Anfang Juni** lieferbar!!

NB. Alle Sorten, die mit einem *A* versehen sind, eignen sich besonders für Anfänger in der Kultur der Wasserrosen. — *T* bedeutet für Teiche und Seen besonders empfehlenswert. — *B* für kleinere Behälter und Bassins geeignet. — Die mit *H* vorgemerkten Sorten haben nur Wert für Sammlungen und Liebhaber.

BT **Nymphaea alba,** weisse heimische **Seerose,** 30—100 cm Wasserstand . . . . blühbare Pflanzen 1 St. 75 ₰, starke Pflanzen 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 5—12.

T „ **alba plenissima.** Stark gefüllte Abart mit blendend weissen Blumen, 30—60 cm Wasserstand . . . . 1 St. ℳ 3,50.

BT „ **Andreana.** Grosse ziegelrote mit ockerfarben untermischte Blume, die sich 10—15 cm über dem Wasserspiegel erhebt, Blätter braun marmoriert. 30—60 cm Wasserstand. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 5,—, stärkere Pflanzen 1 St. ℳ 8,—.

H „ **Arc=en=Ciel.** Eigenartige Hybride mit verschiedenfarbig gestreiften Blättern. Die grossen Blumen sind wohlriechend und hellachsrosa gefärbt. Pflanze schwächer wachsend. 20—40 cm Wassertiefe . . . . 1 St. ℳ 25,—.

AB „ **Aurora.** Interessante blühwillige Hybride. Blumen am ersten Tage gelb-orangerot, den zweiten dunkelorangerot und am dritten Tage dunkelrot. Blätter unterseits rotbraun gefleckt; 20—40 cm Wasserstand; junge Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 3,50, stärkere blühbare 1 St. ℳ 5,—.

H **Nymphaea caroliniana perfecta,** mit grossen wohlriechenden, lachsrosa gefärbten Blumen. Eine schöne Varietät, die nur 15 cm Wassertiefe verlangt. Empfindlich. Blühb. Pfl. 1 St. ℳ 5,—

B „ **chrysantha.** Prächtige Hybride mit mittelgrossen von gelb bis zinnober sich verfärbenden Blüten. Blätter oberseits braun marmoriert, 20—40 cm Wasserstand. Blühbare Pflanzen. 1 St. ℳ 4,—.

T **Nymphaea colossea.** Frühzeitig blühende, grossblumige Sorte mit wohlriechenden, fleischfarbigen Blumen, die im Verblühen fast weiss werden. Starktriebig und reichblühend. Blühbare Pflanzen. 40—80 cm Tiefe. 1 St. ℳ 8,—, starke ℳ 10,—



Verschiedene Nymphaeen-Blumen, 1/7 natürliche Grösse.

B **Nymphaea Ellisiana.** Erstklassige Hybride mit leuchtend roten Blumen. Staubfäden leuchtend orange. Dankbarer Blüher. 20—50 cm Wasserstand . . . . 1 St. ℳ 12,—.

ABT **Nymphaea Froebeli.** Herrliche Varietät mit **feurig** dunkelroten mittelgrossen Blumen. Eine der schönsten aller farbigen Nymphaeen und dankbar blühend, für 30—100 cm Wasserstand.
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 4,—, stärkere blühbare 1 St. ℳ 5,—, extra starke . . . . 1 St. ℳ 8,—.

B **Nymphaea fulva.** Seltene Hybride mit krallenartig geformten Petalen, die, anfangs gelblichrot gefärbt, allmählich in Kupferrot übergehen. Blätter braunrot marmoriert. 30 bis 50 cm Wasserstand . . . . Blühbare 1 St. ℳ 6,—, stärkere ℳ 9,—.

ABT **Nymphaea Gladstoniana.** Grösste und schönste weisse Seerose. Ueppig wachsende prächtige Varietät, die noch wenig bekannt ist. Wegen ihrer blendend weissen, sehr **grossen** Blumen und des bis spät in den Herbst hinein dauernd. Flors sehr empfehlenswert; für 30—100 cm Wasserstand.
Blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 3,—, starke 1 St. ℳ 5—6.

ABT **Nymphaea Gloriosa,** mit **fast gefüllt** erscheinenden Blumen, die mit dem Wachstum der Pflanze **bis zu 18 cm** im Durchmesser erreichen. Die Blumen sind wohlriechend u. von **johannisbeerroter** Farbe 30—100 cm Wasserstand. Extra
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 8,—, blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 10,—, starke Pflanzen 1 St. ℳ 15,—.

AB **Nymphaea Graziella.** Allerliebste und sehr dankbare neue Hybride für 20—40 cm Wasserstand. Ununterbrochen blühend vom Mai bis Oktober. Blumen orangerötlich mit grünen Mittelstreifen auf den Petalen. Staubfäden orange.
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 5,—, blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 6,50, starke Pflanzen 1 St. ℳ 8,—.

ABT **Nymphaea James Brydon.** Blumen **sehr gross,** kugelförmig gebaut, **stark gefüllt,** kräftig rosa, Rückseite silberig-metallisch glänzend und im Aufblühen **violettrot** sich färbend, Pflanze kräftig wachsend und **sehr** dankbar blühend. 30—60 cm Wassertiefe.
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 8,—, blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 10,—, starke Pflanzen 1 St. ℳ 15,—.

AB **Nymphaea Laydeckeri lilacea,** Blumen lilarosa mit karminrot schattiert, wohlriechend; dankb. Blüher. 20—60 cm Wassertiefe.
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 2,50, blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 3,50, starke Pflanzen 1 St. ℳ 5,50.

ABT **Nymphaea Laydeckeri purpurata,** grosse weinrote Blume mit karmoisinroter Mitte, dankbar. 20—60 cm Wassertiefe.
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 3,50, blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 4,50, starke Pflanzen 1 St. ℳ 6,50.

BT **Nymphaea Laydeckeri rosea,** prachtvolle mittelgrosse, lebhaft karmoisinrosafarbene Blume; eine der schönsten und **dankbarsten** Wasserrosen und für 30—100 cm Wasserstand geeignet.
Blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 6,—, stark 1 St. ℳ 10,—.

Die N.-Laydeckeri-Varietäten eignen sich sehr gut für flachen Wasserstand und blühen dankbar.

B **Nymphaea lucida.** Prächtige Varietät mit grossen zinnoberfarbenen, in der Mitte dunkler gefärbten Blumen; Blumenblätter an der Spitze weisslich-rosa gefärbt. 30—60 cm Wasserstand. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 4,50, stärkere blühbare 1 St. ℳ 6,—.

ABT **Nymphaea Marliacea albida,** starkwachsende Varietät mit grossen, milchweissen Blumen. Für 40—100 cm Wasserstand. Reichblühend. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 3,—, stärkere 1 St. ℳ 5,—.

ABT **Nymphaea Marliacea carnea,** grosse fleischfarbene atlasglänzende und wohlriechende Blume, starkwachsend. Für 40—100 cm Wasserstand. Reichblühend . . . . . . Junge Pflanzen 1 St. ℳ 2,50, blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 4,—, starke Pflanzen 1 St. ℳ 6,—.

ABT **Nymphaea Marliacea chromatella,** grossblum., kanariengelb, eine der dankbarsten und feinsten Seerosen für 40—100 cm Wasserstand. Reichblühend . . . . Junge Pflanzen 1 St. ℳ 1,50, stärkere blühb. 1 St. ℳ 3,—, extra starke 1 St. ℳ 5—6.

BT **Nymphaea Marliacea flammea.** Sehr grosse, dunkel weinrote Blume, aussen weisslich marmoriert, Staubfäden rot. Blätter braun gefleckt. 40—100 cm Wassertiefe. Blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 8,—, starke 1 St. ℳ 10,—.

ABT **Nymphaea Marliacea rosea,** prachtvolle Hybride mit sehr grossen hellrosafarbenen Blumen. Reichblühend, 40—100 cm Wasserstand. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 4,—, blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 6,—, starke Pflanzen 1 St. ℳ 8,—.

BH **N. odorata Luciana,** Varietät von odorata rosea mit **gleichmässig rein** rosa gefärbten Blumen; für 20—30 cm Wasserstand. Eine der besten odorata-Sorten. Blühbare Pflanzen. 1 St. ℳ 5,—.

BH „ **odorata minor,** kleinblumige, wohlriechende weisse Seerose für 20—30 cm Wasserstand . . . . . . 1 St. ℳ 1,50—2,—.

BH „ **odorata var. exquisita,** Blume schön gebaut, wohlriechend und dunkelrosa gefärbt für 20—40 cm Wasserstand. 1 St. ℳ 6,—, stärkere 1 St. ℳ 7,—.

TB „ **odorata maxima (gigantea).** Sehr grosse blendendweisse Blume. Blätter rundlich. 40—100 cm Wasserstand. Blühbare Pflanze 1 St. ℳ 3,50, starke 1 St. ℳ 5,—.

BH „ **odorata rosea.** Blumen rosa, köstlich duftend. Für 20 bis 40 cm Wasserstand . . . . 1 St. ℳ 3,50—5,—.

BH **N. odorata sulphurea var. grandiflora.** Mit schwefelgelben Blüten, welche etwa 15 cm aus dem Wasser hervorragen. Für 30—60 cm Wasserstand . . 1 St. ℳ 3,—, stärkere ℳ 4,—.

☞ Die odorata-Varietäten zeichnen sich besonders durch reichen Herbstflor aus und lieben flachen Wasserstand!

AB **Nymphaea pygmaea alba,** kleinblumige, reichblüh. weisse Art aus China. Für 20—40 cm Wasserstand. Blühbare Pflanzen 1 St. ℳ 2,50, starke 1 St. ℳ 3,50.

AB „ **Helvola,** kanariengelb, Blumen klein, sternförmig, für 20 bis 40 cm Wasserstand. Blühb. Pflanz. 1 St. ℳ 2,50, starke 1 St. ℳ 3.50.

BT „ **Robinsoni.** Blumen violettrot, in der Mitte ockergelb gefärbt. Sehr reicher und anhaltender Blüher für 30—50 cm Wasserst. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 4,—, stärkere blühbare 1 St. ℳ 6,—.

ABT **Nymphaea sanguinea.** Prächtige Varietät mit grossen amarant-karminfarbenen Blüt. Für 30—50 cm Wasserstand . 1 St. ℳ 8,—, starke 1 St. ℳ 10,—.

ABT **Nymphaea Seignoureti.** Sehr **reichblühend** u. **raschwachsend.** Blumen mittelgross, karminrot auf hellgelbem Grunde, aus dem Wasser hervorragend, für 30—60 cm Wasserstand. Junge Pflanzen . 1 St. ℳ 3,—, stärkere blühbare 1 St. ℳ 5—6.

Nymphaea superba (odorata superba). Für 40—80 cm Wasser- *T* tiefe. Starkwüchsig. Blumen reinweiss, sehr gefüllt, sich über das Wasser erhebend . . . 1 St. ℳ 4,—, starke 1 St. ℳ 6,—

Nymphaea tuberosa Richardsoni, reinweiss, **stark gefüllte,** fast *BT* kugelförmig gebaute Blume. Blätter rundlich-nierenförmig; für 40—100 cm Wasserstand . . . Junge Pflanzen 1 St. ℳ 3,50 stärkere blühbare 1 St. ℳ 5,—

Nymphaea tuberosa rosea. Blumen einige Zentimeter oberhalb *ABT* des Wasserspiegels getragen, **zart rosa** gefärbt. Für 40—100 cm Wasserstand. Sehr schön. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 3,—, stärkere ℳ 5,—

Nymphaea Wm. Doogue. Prächtige neue Einführung mit **sehr** *ABT* **grossen** halbkugelförmigen **zart fleischfarbig**-rosaen Blumen; für 30—60 cm Wasserstand . . . Junge Pflanzen 1 St. ℳ 4,50 blühbar 1 St. ℳ 6,—, starke Pflanzen 1 St. ℳ 8,—

Nymphaea Wm. Falconer. **Neuheit!** Die **grösstblumige** dunkel- *BT* rote Nymphaea. **Ausserordentlich dankbarer Blüher.** Blumen dunkel **granatrot,** nach der Mitte zu **schwärzlich** schattiert, für 30—60 cm Wasserstand . . . Junge Pflanzen 1 St. ℳ 8,— blühbar 1 St. ℳ 10,—, starke Pflanzen 1 St. ℳ 15,—



Wasser- und Sumpfpflanzen

für Zimmer-Aquarien und Paludarien.

Acorus Calamus und **Acorus japonicus fol. var.**
Alisma natans,
Alisma Plantago,
Aponogeton distachyus,
Azolla caroliniana,
Butomus umbellatus,
Calla palustris,

Beschreibung und Preise siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie, Seite 3.

Bacopa amplexicaulis. Allerliebste Ueber- und Unterwasserpflanze mit dickem fleischigen Stiel und gegenständigen, stengelumfassenden ovalen Blättchen. Blüten blau . . . 1 St. 50 ₰

Brasenia peltata. Beschreibung und Preis Seite 3.

Cabomba caroliniana, „Haarnixe", zierliche, untergetaucht wachsende Pflanze m. lebhaft grün. geschlitzt. Wasserblättern. 1 St. 50 ₰

Calla (Richardia) aethiopica, bekannte grossblumige Zimmer-Calla . . . . . 1 St. 25 ₰, stärkere 50 ₰, extra starke ℳ 1,—

Calla (Richardia) „Little Gem", reizende niedr. bleib. kleinblumige Calla, für Paludarien vorzüglich. 1 St. 30 ₰, stärkere 1 St. 50 ₰

Ceratophyllum demersum. Hornkraut. 1 St. 15 ₰, 10 St. ℳ 1,—

Chlorophytum comosum fol. var. (syn. Cordyline vivipara fol. var.). Buntblättriges „Lilienkraut"; bekannte Ampelpflanze mit weissbunten breit linearisch zugespitzten Blättern, aus deren Büschel lange Stengel mit weissen Blütenähren erspriessen. Für Aquarienfelsen . . . . 1 St. 20 ₰

Cyperus alternifolius und **gracilis,** siehe Ziergräser Seite 9.

„ **natalensis.** Eine 30—70 cm hoch wachsende und glänzend grüne Büsche bildende, aus Südafrika stammende Art, die für Zimmer-Paludarien jetzt viel Verwendung findet. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,—

„ **Papyrus antiquorum** . . . . 1 St. ℳ 1,50

Eichhornia siehe **Pontederia.**

Elisma natans. Beschreibung und Preis Seite 3.

Elodea canadensis, kanadische Wasserpest. 1 St. 10 ₰, 10 St. ℳ 0,90
„ **densa,** aus Argentinien stammende Wasserpest. Reizend für Aquarien . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50

Helodea siehe **Elodea.**

Heteranthera graminea. Reizende harte Aquarienpflanze mit schmalen, grasartigen Blättern und gelben Blütchen. Starkwachsend . . . . 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50

Heteranthera reniformis, nierenblättriges Trugkölbchen. Reich verzweigt wachsend und an den Gliederknoten wurzelnd. Blüten klein, in Aehren angeordnet, bläulich oder weiss.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50

„ **zosterifolia,** seegrasblättriges Trugkölbchen, aus Brasilien stammend, mit dunkelgrünen, linearisch-lanzettlichen, zugespitzten Blättern und kleinen, unscheinbaren hellblauen Blüten.
1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50



Pontederia crassipes.

Hippuris vulgaris u. **Hydrocharis Morsus ranae,** Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.
Isolepis gracilis, bekanntes Zimmergras (Frauenhaar).
1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50

Juncus glaucus, Juncus effusus spiralis u. **Juncus zebrinus,** siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

Jussieua octonervia. Pyramidal wachsende Pflanze, für jeden Wasserstand geeignet. Reichblühend . . . . 1 St. 50 ₰

Limnanthemum siehe **Villarsia.**

Limnocharis Humboldti, Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

Lemna minor, Lemna polyrrhiza und **Lemna trisulca.** Beschreibung und Preise Seite 4.

Ludwigia Mullertti. Dankbare, stark wachsende Aquarienpflanze. Beschreibung und Preise Seite 4.

Lysimachia Nummularia. Pfennigkraut. Siehe Seite 4.

Myriophyllum Nitschei, stark verzweigtes Tausendblatt mit hellgrünen zart gefiederten Blättchen . . . . 1 St. ℳ 1,—

Myriophyllum prismatum, ungeteilt wachsend. Blättchen meist quirlig angeordnet, zart gefiedert. Pfl. leicht zu kultivieren. 1 St. 50 ₰

Myriophyllum proserpinacoides, Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

Myriophyllum verticillatum siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

Nuphar Kalmianum, Nymphaea pygmaea und **N. pygmaea Helvola** siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie, Seite 5 und 7. Reizend für Aquarien.

Ophiopogon Jaburan fol. var. Büschelig wachsender Schlangenbart mit langen dunkelgrün und weissbunt längs gestreiften grundständigen Blättern. Vorzüglich zur Bepflanzung von „Aquarien-Felsen" . . . . 1 St. 50 ₰

Peltandra virginica, Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

Pontederia crassipes (Eichhornia). Mit blasig aufgetriebenen Blattstielen und herz- oder nierenförmigen Blättern. Blume hellblau mit gelbem Fleck in einer Scheinähre angeordnet.
1 St. ℳ 1,50, Junge Pflanzen 1 St. 75 ₰

Potamogeton crispus, Potamogeton natans, Sagittaria gracilis, S. jap. fl. pl., S. natans, S. sagittifolia. Siehe Seite 5.

Ranunculus aquatilis, R. Lingua, Riccia fluitans } Siehe
Salvinia auriculata, reizende Schwimmpflanze . . . } Seite 5.

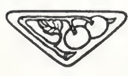
Stratiotes aloides, Wasseraloë. Blätter zu einer dichten Rosette vereinigt, untergetaucht wachsend und nur mit den Spitzen aus dem Wasser hervorragend . . . . 1 St. 25 ₰
Junge Pflanzen 1 St. 10 ₰, 10 St. 90 ₰

Typha minima, Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

Vallisneria spiralis, bekannte, sehr geschätzte und interessante Aquarienpflanze . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50

Villarsia nymphaeoides, syn. Limnanthemum nymphaeoides, Beschreibung siehe unter Wasserpflanzen fürs Freie.

Villarsia Humboldtiana (Limnanthemum), Blüten reinweiss mit gelber Mitte, am Rande zart bewimpert. Pflanze Ausläufer treibend. Blätter herzförmig bis rund, am Rande ausgebuchtet.
1 St. ℳ 2,50



1 Sortiment **Aquarienpflanzen** meiner Wahl 10 St. in 10 Sorten ℳ 2,—; beste Auswahl ℳ 4,50

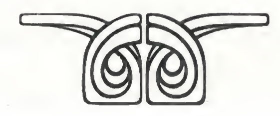
1 Sortiment **Aquarien-** und **Paludarien-**Pflanzen **meiner** Wahl 10 St. in 10 Sorten ℳ 3,—

1 Sortiment **winterharter Seerosen meiner Wahl für kleinere Behälter und Bassins,**
blühbare Pflanzen ält. u. gewöhnl. Sort. 5 St. in 5 Sorten ℳ 14,—
starke „ „ „ „ „ 5 „ „ 5 „ „ 16,—

1 Sortiment **Wasserpflanzen** (darunter farb. Nymphaeen) für Bassins 10 St. in 10 besser. Sorten ℳ 6,—, 25 St. in 25 Sorten ℳ 12,—

1 Sortiment **Wasserpflanzen** (darunter farb. Nymphaeen) für Teiche und Seen,
starke Pflanzen 10 St. in 10 besser. Sorten meiner Wahl ℳ 12,—
„ „ 25 „ „ 25 „ „ „ „ „ 25,—
„ „ 100 „ „ 25 „ „ „ „ „ 90,—

1 Sortiment **winterh. Seerosen meiner Wahl** für Teiche und Seen,
starke Pflanzen farb. ältere u. gewöhnl. Sort. 5 St. in 5 Sort. ℳ 18,—
„ „ „ „ „ neuere „ 5 „ „ 5 „ „ 20,—
„ „ „ „ „ „ „ in Körben vorkultiviert
5 St. in 5 Sorten ℳ 25,— , 10 St. in 5 Sorten ℳ 45,—



Dekorative Ziergräser fürs Freie.

Arundo Donax, Riesen-Wasserrohr, über 2 m hoch wachsendes rohrartiges Gras. Winterschutz . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Donax fol. varg.** Schöne weissbunte Varietät des Riesen-Wasserrohres mit weiss oder cremefarbig längsgestreiften Blättern. 1—1½ m hoch. Nach dem Absterben der Blätter frostfrei zu überwintern. Kräftige Pflanzen aus Töpfen 1 St. ℳ 1,25.

„ **Phragmites fol. var.** Buntblättriges **Schilfgras** mit schönen weissbunten Blättern. Starke Ausläufer treibend. 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.

Bambusa aurea, Gold-Bambusrohr mit gelblichgrüner Belaubung. Verlangt Winterschutz . . . . 1 St. ℳ 3,— bis 5,—.

„ **Metake,** eines der härtesten, starkwachsend und **stattliche** Büsche bildend. Blätter glänzend grün. Als ältere Pflanze ohne Deckung winterhart 1 St. ℳ 1—2,50, 10 St. ℳ 9—20, extra starke ℳ 4—6 das Stück.

Bambusa nigra, schwarzstengeliges Bambusrohr, verlangt etwas Winterschutz . . . . 1 St. ℳ 3,50 bis 6,—.

„ **Simoni,** weite Ausläufer bildend und für grösseren Raum am besten geeignet . . . . 1 St. ℳ 2,50 bis 4,—.

„ **viminalis, Zwerg-Bambusrohr,** nur 60—75 cm hoch. 1 St. ℳ 1—2.

„ **viridi-glaucescens,** mit blaugrüner Belaubung an schlanken hohen Stengeln. Ziemlich hart ohne Deckung . 1 St. ℳ 1—5.

Alle angeführten Bambusrohre sind in unserem Klima unter **leichter** Decke winterhart. Sie vertragen hier, **nachdem sie gut eingewurzelt** sind, — 15° C. **ohne irgend welchen Schutz** an hohen freiliegenden Plätzen. Im Sommer, zur Zeit des Wachstums ist reichliche Bewässerung geraten und für wöchentlich einmal verabfolgte Düngung sind die Bambusen sehr dankbar. Als Einzelpflanzen auf weiten Rasenflächen, an Ufern von Seen und Teichen bilden sie nach einigen Jahren ungestörten Wachstums stattliche Exemplare.

Carex cyperoides. Saftig hellgrünes, 30 cm hohes Seggengras mit grünen, runden Blütenknäueln. Zierlich . . . . . 1 St. 50 ₰.

Cyperus alternifolius, wechselblättriges Cypergras, muss frostfrei überwintert werden . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **asper,** sehr schönes hochwachsendes, bei guter Laubdeckung **winterhartes Cypergras,** das schon im ersten Jahre der Pflanzung, an sumpfiger Stelle ausgepflanzt, über meterhohe und ebenso breite Büsche bildet . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

„ **gracilis,** zierliches Cypergras; niedrig bleibend und frostfrei zu überwintern. 1 St. 30—50 ₰, 10 St. ℳ 2—4.

„ **natalensis.** Fast meterhohes Cypergras aus Südafrika; bildet schöne, glänzend grüne Büsche. Frostfrei zu überwintern. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—.

„ **pungens,** für die Sommermonate **eins der dekorativsten** Cypergräser fürs Freie. Kronenblätter mit stechender Spitze. Im Winter frostfrei zu halten. 1½ bis 2 m hoch. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Cyperus sind beliebte Topfpflanzen, die während des Sommers sehr gut im Freien kultiviert werden können und dort an feuchten Stellen stattliche Büsche bilden.

Erianthus Ravennae. Winterhartes gyneriumartiges Gras mit hohen Blütenfedern. Leicht zu decken . . . . . . 1 St. 60 ₰.

Eulalia japonica. Japanisches Ziergras mit kräftigem Wuchs; die Ursprungsform der folgenden Sorten 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

Eulalia japonica gracillima univittata, mit linealen Blättern, die von einem silberweissen Mittelnerv durchzogen sind, prachtvoll . . . . 1 St. ℳ 0,50—1,50, 10 St. ℳ 4—12.

„ **japonica fol. arg.,** Blätter weiss gestreift. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Eulalia japonica zebrina, mit unregelmässig breit gelblich-weiss, quergestreiften Blättern . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

„ **japon. zebrina stricta.** Durch straffe aufrechte Triebe und die leuchtend goldgelben Querstreifen besonders wirkungsvoll 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Eulalien sind elegante Einzelpflanzen für Rasenplätze, Teichränder, Felspartien etc. und ziemlich winterhart. Am besten bindet man zwecks Ueberwinterung im Freien die abgetrockneten oder erfrorenen Halme schopfartig zusammen, zum Schutz gegen eindringende Nässe, und umlegt die Pflanzen unten an der Erde mit Laub oder kurzem Dünger. Im März—April schneidet man dann erst die vorjährigen Halme kurz über der Erde ab.

Glyceria spectabilis fol. var., prächtiges, weiss und grün längsgestreiftes, bis meterhoch wachsendes Gras, für feuchte Stellen besonders geeignet; winterhart und sich rasch ausbreitend. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.

Gynerium argenteum, Pampasgras. Mit grossen weissen Blütenfedern im August und September. Frostfrei zu überwintern oder gut trocken zu decken. Kräftige Topfpflanzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—.

Imperata sacchariflora. Ueppig wachsendes, etwa meterhohes Ziergras mit hübschen federigen Blütenständen. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.

Phalaris arundinacea fol. varg., bekanntes stark wachsendes Bandgras mit weiss und rötlich bunter Belaubung. 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1,50.

Scirpus cyprinus maximus. Nordamerikanische, seltene Simsenart für Sumpf- und Uferbepflanzung. Die schmale Belaubung ist saftiggrün, die auf 1 m hohen Stielen stehenden Rispensträusse sind von brauner Farbe . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—.



Die Abbildung zeigt ein **eingegrabenes Fass** mit darin ausgepflanzten **Nymphaeen** am Fusse einer Felspartie; rechts und links neben dem Bottich sind zwei winterharte, **sehr dekorative, hohe Ziergräser, Eulalia japonica gracillima** und **E. jap. foliis variegatis** sichtbar, in der Mitte eine **Funkia subcordata.**

Winterharte Freiland-Farne.

Die Farne lieben einen lockeren (laubhaltigen, heideartigen oder dergl.) Boden, sowie schattigen und feuchten Standort. Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, auf Felspartien etc. bilden sie eine Fülle des prächtigsten Materials mit ihren entzückenden Blattformen, von den niedrigen zierlichen bis zu den höchsten, kräftig wachsenden Arten.

Zwecks **Verbesserung ungeeigneten Bodens** empfiehlt es sich, diesem **Lauberde** oder **Torfmull** beizumischen.

Adiantum pedatum, sehr zierliche winterharte Art der bekannten Topfadianten . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
Aspidium acrostichoides, Schildfarn mit harten Wedeln 1 St. 70 ₰.
„ **aculeatum,** wintergrün . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **angulare cristatum,** Blattspitzen schön gekraust. Blätter wintergrün . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **angulare grandidens.** Varietät mit zierlich zerteilten feinen Blättchen, wintergrün . . . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.
„ **angulare rotundatum.** Wintergrün, mit rundlichen Fiederblättchen . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **atratum,** breitblättrig und starkwüchsig, verlangt leichte Deckung im Winter . . . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.
„ **Braunii.** Selten! Wintergrün . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.



Aspidium munitum.

Aspidium dilatatum . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **erythrosorum.** Seltene, mittelhoch wachsende Art; die jungen Wedel sind rötlichbraun mit rot durchscheinenden Fruchthäufchen . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **Filix mas (Lastraea),** Farnmännchen. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
„ „ „ **Barnesi,** kräftig wachsend, schön . . 1 St. ℳ 0,80.
„ „ „ **crispum.** Reiz. zierl. Zwergform 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.
„ „ „ **furcans** . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ „ „ **lineare.** Sehr zierlich und feinlaubig, selten! 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.
„ „ „ **marginale** . . . . 1 St. ℳ 0,70.
„ „ „ **monstrosum,** mit kammartig gekrausten Fiederblättchen . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ „ „ **cristatum** (Polystichum) . . . . . . 1 St. ℳ 0,80.
„ „ „ **percristatum** . . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.
„ „ „ **Pindari,** m. lang. schmal. Wedeln 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **Goldieanum,** selten . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ **lobatum** . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **Lonchitis,** wintergrün . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **munitum,** immergrün, selten . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.
„ **spinulosum** . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
Asplenium Filix femina (Athyrium), Farnweibchen. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ **Trichomanes.** Klein. schwarzst. Felsenf. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
Athyrium Filix femina coronatum monstrosum . . 1 St. ℳ 1,—.
„ „ „ **curtum multifidum** 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.
„ „ „ **Fritzelliae,** mit gekrausten schmalen Blättern. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ „ „ **laciniatum** . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ „ „ **Standishi** . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.
„ „ „ **Victoriae** . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—.
Blechnum boreale (Spicant) . . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
„ **Spicant serratum.** Selten, wintergrün . . 1 St. ℳ 1,20.
„ „ **undulatum,** gewellte Fliederblättchen 1 St. ℳ 1,—.
Ceterach officinarum. Schöner Felsenfarn für sonnige Lage. 1 St. 80 ₰.
Cystopteris asplenioides . . . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
„ **fragilis,** sehr zierliche Wedel liefernd. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.



Aspidium filix mas lineare.

Dicksonia punctiloba. Kriechende Rhizome mit fein. Wedeln. 1 St. 70 ₰
Onoclea sensibilis, amerikanischer Sumpf-Farn mit prächtig gefiedertem Laubwerk . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—.
Osmunda cinnamomea, stark wachsender Königsfarn. 1 St. ℳ 1,—.
„ **Claytoniana,** schönste Form, mit samtartig erscheinender Belaubung . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ **gracilis,** zierlicher als der bekannte Königsfarn. 1 St. ℳ 1,—.
„ **regalis,** Königsfarn . . . . 1 St. 60 ₰.
Polypodium Dryopteris, kriechender Farn mit zierlichen Wedeln. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.



Aspidium filix mas monstrosum.

Polypodium Phegopteris, Buchenfarn . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
„ **vulgare** . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
„ „ **grosse Form** . . . . 1 St. 50 ₰.
Polystichum angulare proliferum, zum Schneiden sehr wertvoll. mit zierlich zerteilten Wedeln . . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—.
Pteris aquilina, Adlerfarn . . . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2,50.
Scolopendrium vulgare, Hirschzunge . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.
„ **vulgare digitato-cristatum,** mit am Ende hahnenkammartig ausgebildeten Wedeln . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7,—.
„ „ **marginatum.** Mit zierl. gekr. Rand. 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6,—,
Scolopendrium vulg. Morganiae. Wedel an der Spitze, schön gekräuselt . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ **vulgare undulatum.** Die immergrünen, am Rande schön gewellten, lanzettförmigen Blätter machen diese Sorte zu einer der wirkungsvollsten . . . . 1 St. ℳ 1.50.
Struthiopteris germanica, Straussfarn . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50.
„ **japonica** . . . . 1 St. ℳ 1,—.
„ **pensylvanica** . . . . 1 St. ℳ 1,—.
Woodwardia angustifolia. Mit aufrechten, fein gefiederten schmalen Wedeln . . . . 1 St. ℳ 0,80.
Waldfarne, ohne Namen . . . . 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2,—.
„ extra stark . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,—.
1 Sortiment winterharter Farne meiner Wahl,
10 St. in 10 Sorten gewöhnlichere . . . . ℳ 3,—.
10 „ „ 10 „ „ und bessere . . . „ 5,—.
10 „ „ 10 „ nur feinere . . . . „ 8,—.
100 „ „ 25 „ meiner Wahl, Ia. . . . . „ 50,—.

